

12. April 2013

Presseinformation

12.6. MI 20:00 ORANGERIE

MNOZIL BRASS: HOJOTOHO – EINE WAGNER-BLECH-COMEDY

Mnozil Brass gelten als die Monty Pythons der Blasmusik, als Virtuosen auf ihren Blechblasinstrumenten, als Meister des humorvoll-scurrilen, textlich pointierten und musikalisch brillanten Musiktheaters. Zu Richard Wagners 200. Geburtstag schenken sie ihm 2013 eine Oper. Als Regisseur gewannen sie dabei keinen geringeren als Philippe Arlaud, der bereits in Bayreuth einen „Tannhäuser“ inszenierte.

Noch mehr als bisher treten die sieben künstlerischen Multitalente von Mnozil Brass in „Hojotoho“ auch als Schauspieler und Tänzer in Erscheinung. Mit ihren Instrumenten blasen sie dabei so manchen Staub von Wagners Werk, spielen mit dessen Motiven, drehen, wenden und schütteln sie, um bisher verborgene Brücken zu Walzer, Polka, Tango oder zur jüdischen Musik bei Wagner freizulegen. Verschiedenste Figuren betreten die Bühne: Wagner selbst, gefolgt von Göttern und Helden, Furien und Walküren. Dazu gesellen sich ein Schwan, ein Wurm, die ein oder andere historische Figur, einzig Adolf wird der Auftritt nicht gestattet. Dass überall Ironie, Scherz und Komik mitklingen, gehört zum Mnozilschen Stil. Nach nichts weniger als einem eigenen revolutionären Gesamtkunstwerk aus Blech, Tanz und Komik strebt dieser Abend – und nach der Schaffung eines völlig neuen Musiktheatergenres: des „Hojotoismus“.

MUSIKTHEATER

Preisgruppe B

Mnozil Brass

Trompete Thomas Gansch

Trompete Robert Rother

Trompete Roman Rindberger

Basstrompete, Posaune Leonhard Paul

Posaunen Gerhard Füßl

Posaunen Zoltan Kiss

Tuba Wilfried Brandstötter

Regie, Bühne, Licht Philippe Arlaud

Choreografie Anne Marie Gros

Mit Musik von

Wagner, Puccini, Haydn, Verdi, Mendelssohn, Brahms, Tschaikowsky, Dvořák und
Gerhard Füßl, Thomas Gansch, Leonhard Paul (Mnozil Brass)

Dauer: ca. 110 min. (mit Pause)

Zum vierten Mal starten die KunstFestSpiele Herrenhausen als europaweit einzigartiges Festival mit der Verbindung unterschiedlicher Genres zu neuen künstlerischen Formen in der barocken Gartenanlage der Herrenhäuser Gärten.

Zwischen dem 1. und 22. Juni 2013 versammelt Intendantin Elisabeth Schweeger zum Sommeranfang mit Konzerten, Musiktheater, Gesprächen und Installationen internationale Künstler und Ensembles unter dem Festivalmotto HEIMAT UTOPIE.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de